

Marie-Sande Papenmeyer debütierte 2016 als Ježibaba in Dvořaks *Rusalka* auf Burg Warberg, als Ulrica in *Ein Maskenball* von Verdi im Ernst Deutsch Theater Hamburg und in der Titelpartie in *Peter Pan* von Hiller am TfN in Hildesheim.

Von 2014-2016 war sie Ensemblemitglied der Jungen Oper Hannover, wo sie bereits in zahlreichen Rollen wie z.B. der Schäferin in Janaceks *Jenufa*, der Titelpartie in *Der gestiefelte Kater* von Cui oder auch als Erzähler2/Maus2/Kuh/Igel in der Uraufführung von Hanks *Oh wie schön ist Panama* auftrat. Außerdem war sie u.a. als Dritte Nixe in Dvoraks *Rusalka* und als Sandmann in *Hänsel und Gretel* zu erleben. In der aktuellen Spielzeit ist sie dort als Mister Stardust in *Ein sanfter Riese* von McNeff erneut zu Gast.

Marie-Sande Papenmeyer sang die Sorceress in Purcells *Dido und Aeneas*, Ruggiero in Händels *Alcina* beim Theater Osnabrück und war als Háta in Smetanas *Die verkaufte Braut* bei den Wernigeröder Schlossfestspielen und auf Burg Warberg zu Gast.

Als Konzertsängerin erarbeitete sich Marie-Sande Papenmeyer ein breitgefächertes Repertoire von zahlreichen Werken von Bach und Mozart über Beethovens 9. Sinfonie hin zu Schumanns Oratorium *Der Rose Pilgerfahrt* oder Duruflés Requiem ebenso wie zu zeitgenössischer Literatur. Konzertreisen führten sie u.a. nach Griechenland, Österreich und Polen.

Die Mezzosopranistin absolvierte ihr Studium an der HMTM Hannover in der Klasse von Prof. Dr. Peter Anton Ling. Aktuell wird sie stimmlich von Yamina Maamar betreut. Wichtige Impulse erhielt sie in der Liedklasse von Prof. Jan Philip Schulze. Meisterkurse u.a. bei Linda Watson, Cheryl Studer, Christian Immler, und Olaf Bär rundeten ihre Ausbildung ab.